



## Polizeiinspektion Halle (Saale)

### **Polizeimeldungen**

#### Kriminalitäts- und Verkehrslage

#### **Polizeiinspektion Halle (Saale)**

#### **Polizeirevier Halle (Saale)**

### **Auseinandersetzung**

Am Holzplatz kam es am Freitagmittag zu einer Auseinandersetzung zwischen einem 14- und 15-jährigen Jugendlichen, beide aus Syrien. Der Jüngere bedrohte den Anderen und wollte ihn verletzen, was durch Zeugen unterbunden werden konnte. Verletzt wurde niemand. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen hierzu bereits übernommen.

### **Eilversammlung in der Freitagnacht**

Eine größere Personengruppe, im höheren zweistelligen Bereich, wurde Freitagnacht, gegen 23.00 Uhr in der Laurentiusstraße Ecke Breite Straße festgestellt. Eine Eilversammlung ist kurze Zeit später angemeldet worden. Musik wurde dort abgespielt und Redebeiträge fanden statt. Bislang noch unbekannte Täter verschafften sich zuvor unberechtigt Zutritt in ein Objekt in diesem Bereich. Dort sind zwei Fenster, in der oberen Etage, beschädigt, Pyrotechnik gezündet und zwei Transparente im Fensterbereich, sichtbar nach außen, angebracht worden. Während der Versammlung verschafften sich weitere Personen widerrechtlich Zutritt zum selben Objekt. Diese verließen das Gebäude nach polizeilicher Intervention. Gegen 00.30 Uhr war die Versammlung beendet. Das Objekt wurde dann später verschlossen. An der Hauseingangstür wurden Beschädigungen festgestellt. Die Transparente wurden sichergestellt. Ermittlungsverfahren sind eingeleitet worden. Zu vorläufigen Festnahmen kam es nicht.

### **Ohne Fahrerlaubnis und unter Drogen auf Tour**

Freitagabend stellten Polizisten einen PKW in der Richard-Paulick-Straße fest, dessen 21-jährige Fahrerin nicht im Besitz einer erforderlichen Fahrerlaubnis ist. Bei der Kontrolle der jungen Frau, die aus dem Saalekreis stammt, wurde festgestellt, dass sie unter Drogeneinfluss stand. Die nötige Entnahme einer Blutprobe wurde angeordnet und in einer halleischen Klinik durchgeführt. Jetzt ermittelt die Kripo gegen die Autofahrerin.

### **Alkohol am Steuer**

Da ein 30-jähriger Autofahrer Samstagabend, gegen 01.30 Uhr, auffällig fuhr, hielten Beamte das Fahrzeug an. Der Fahrer war erheblich alkoholisiert und wurde zur Blutprobenentnahme in eine Klinik gebracht. Sein Führerschein wurde beschlagnahmt. Vorerst darf er keine Kraftfahrzeuge mehr führen. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

## **Polizeirevier Saalekreis**

### **Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort**

Freitagabend ereignete sich auf der Krumpaer Landstraße in Richtung Mücheln, bei Neubiendorf, ein Verkehrsunfall. Ein dunkler PKW überholte eine 36-jährige Autofahrerin und stieß währenddessen mit einem, die Fahrbahn überquerenden, Reh zusammen. Das Tier wurde gegen das Fahrzeug der Frau geschleudert, wodurch Sachschäden entstanden. Der dunkle PKW flüchtete pflichtwidrig von der Unfallstelle. Die Kripo ermittelt. Das Tier verendete.

### **PKW brannte in Milzau**

In Milzau geriet in der Samstagabend, gegen 00.30 Uhr, ein PKW der Marke Mitsubishi auf der Zufahrtsstraße zu einer Gartenanlage in Brand. Die Feuerwehr war zur Brandbekämpfung vor Ort. Der Fahrzeughalter wurde angetroffen und vom Brand in Kenntnis gesetzt worden. Die Schadenhöhe wird auf etwa 13.000 € geschätzt. Wegen eines Branddelikts wird nun ermittelt.

### **Heuballen in Döbel brannten**

An der Landesstraße (L) 156 gerieten 30 Heuballen am Samstag, gegen 00.25 Uhr in Brand. Die Feuerwehr löschte. Es kam zu Verkehrsbeeinträchtigungen. Die L 156 musste zwischen Döbel und Domnitz in der Folge komplett gesperrt werden. Der Schaden beträgt etwa 7.000 Euro. Auch hier wird wegen eines Branddelikts ermittelt.

### **Betrüger verlangen Kautionszahlungen**

Freitagnachmittag wurden der Polizei vermehrt Telefonanrufe mit betrügerischem Inhalt aus den Bereichen Merseburg, Bad Dürrenberg, Salzatal und Mücheln gemeldet. Unbekannte Täter versuchten an das Bargeld oder an Wertgegenstände von Senioren, durch eine Schocknachricht auf das Handy („Der Sohn oder die Tochter hätten einen Verkehrsunfall verursacht und es müsse nun eine Kautionszahlung hinterlegt werden, um den Fall weiter bearbeiten zu können“) oder durch „Schockanrufe“ - mit ähnlichem Inhalt, zu gelangen. Das Geld oder die Wertgegenstände sollten zu einem späteren Zeitpunkt übergeben werden. In allen, der Polizei bekannten Fällen, scheiterten die jeweiligen Betrugsversuche. Die Kriminalpolizei hat dazu die Ermittlungen aufgenommen.

### **Die Polizei rät:**

*Hinweise der Polizei im Falle von Anrufen eines vermeintlichen Verwandten:*

- Seien Sie grundsätzlich misstrauisch, wenn Sie am Telefon um Geld oder um Wertgegenstände gebeten werden und legen Sie in diesen Fällen bitte auf!
- Die Polizei oder Staatsanwaltschaft verlangen keine Hinterlegung einer Kautions.
- Die Polizei oder Staatsanwaltschaft verlangen nie Geld am Telefon.
- Lassen Sie sich nicht am Telefon auf Frage- und/ oder Antwortspiele ein!
- Geben Sie keine Details zu Ihren familiären und finanziellen Verhältnissen an!
- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen!
- Kontaktieren Sie Ihre Angehörigen selber!
- Besprechen Sie etwaige Transaktionen mit Familienangehörigen oder nahestehenden Personen!
- Übergeben Sie Bargeld oder Schmuck nie an fremde Personen!
- Zeigen Sie den Betrug unbedingt bei der Polizei an!

Auch die Angehörigen von älteren Personen sollten in Gesprächen über solche Betrugsarten informieren und sensibilisieren!!!

**Die Polizei bittet nun die Medienvertreter höflichst, die Präventionstipps der Polizei zu veröffentlichen.**

### **Polizeirevier Mansfeld-Südharz**

#### **Ohne Fahrerlaubnis unterwegs**

Ein 45-jähriger Fahrer eines Kleintransporter-Gespans wurde auf der Bundesautobahn 9 in Richtung München am Samstag, 02.15 Uhr festgestellt und dann auf dem „PWC Pörstental“ kontrolliert. Es stellte sich heraus, dass der Fahrer aus Bad Hönningen nicht im Besitz einer erforderlichen Fahrerlaubnis ist. Ein Ersatzfahrer wurde organisiert.

In der Lutherstadt Eisleben, Hallesche Straße, ist ein 37-jähriger Autofahrer ohne Kennzeichen und ohne Fahrerlaubnis unterwegs gewesen. Gegen die Männer wird nun wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis ermittelt.

#### **Auf Tour ohne Versicherung**

Da eine 60-jährige Autofahrerin mit entstempelter Kennzeichentafel in der Lutherstadt Eisleben, Hallesche Straße, am Freitagnachmittag fuhr, wurde das Fahrzeug angehalten und kontrolliert. Der PKW war nicht versichert. Die Zulassungsbescheinigung wurde daraufhin sichergestellt.

Freitagabend befuhr ein 26-jähriger Mokick-Fahrer die Kapstraße in Holdenstedt. Aufgrund von Umbauten an dem Zweirad benötigt das Fahrzeug eine höhere Versicherungspflicht, die nicht bestand. Zudem stand das Mokick zur Fahndung. Es wurde sichergestellt. Wegen des Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz sowie gegen die Abgabenordnung ermittelt nun die Kripo in den beiden Fällen.

### **Tätliche Auseinandersetzung**

Am Freitagabend, gegen 20.00 Uhr, kam es zunächst in einem Ladengeschäft der Lutherstadt Eisleben, Magdeburger Straße, zu einer verbalen Auseinandersetzung zwischen mehreren Personen. Ein 43-jähriger Mann beleidigte mit ausländerfeindlichem Hintergrund einen 66-Jährigen, einen 39-Jährigen und eine 26-Jährige. Die Auseinandersetzung gipfelte dann in einer Tötlichkeit. Der 43-Jährige schlug dem 66-Jährigen ins Gesicht, wodurch dieser mit dem Kopf aufschlug und dadurch schwerverletzt in eine hallesche Klinik gebracht wurde. Auch auf die anderen zwei Opfer schlug der Tatverdächtige ein. Dadurch wurde niemand verletzt. Auf dem Parkplatz vor dem Geschäft kam es in der weiteren Folge zu Auseinandersetzungen mit später hinzugekommenen Personen. Hier ist der Tatverdächtige attackiert worden. Eine medizinische Versorgung war nicht nötig. Ermittelt wird nun wegen Körperverletzungsdelikten sowie wegen verhetzender Beleidigung.

### **Polizeirevier Burgenlandkreis**

#### **Einbruch**

In Eckartsberga, Unter den Windmühlen, wurde Freitagnachmittag in ein Wochenendgrundstück eingebrochen. Aus dem Haus wurden verschiedene Gegenstände entwendet. Der noch unbekannte Täter wurde von Zeugen gesehen und flüchtete vom Tatort. Beschrieben wird der Mann folgendermaßen: etwa 35-40 Jahre, schlank, sportlich bekleidet, dunkelblonde Haare und sprach in einem osteuropäischen Akzent. Auch in ein weiteres Grundstück am Tatort wurde eingebrochen. Die sofort eingeleiteten Fahndungsmaßnahmen der Polizei, die durch einen Polizeihubschrauber unterstützt wurden, verliefen ohne Erfolg. Spuren wurden gesucht und gesichert. Die Kriminalpolizei ermittelt.

#### **Radfahrer unter Alkohol**

In Weißenfels, Erfurter Straße, kontrollierten Polizisten am Freitagabend einen 23-jährigen Radler. Es stellte sich heraus, dass der Weißenfelser mit mehr als 2 Promille unterwegs war. Die Entnahme einer Blutprobe wurde angeordnet und in einer Klinik unter Zwang durchgeführt.

In Bad Kösen, Naumburger Straße, stürzte am Freitagabend ein 20-jähriger Fahrradfahrer und verletzte sich im Oberkörperbereich. Der junge Mann wurde medizinisch versorgt. Wie sich herausstellte, stand der Radler unter erheblichem Alkoholeinfluss. Bei ihm ist die Entnahme einer Blutprobe angeordnet und in einer Klinik in Naumburg durchgeführt worden. Nun wird wegen Trunkenheit im Verkehr ermittelt.

In Zeitz, Schützenplatz, wurde in der Freitagnacht, 22.35 Uhr, ein 29-jähriger Fahrradfahrer festgestellt, der stark alkoholisiert war. In einer Zeitzer Klinik wurde sodann eine angeordnete Blutprobenentnahme durchgeführt. In allen drei Fällen übernimmt die Kripo die Ermittlungen.

### **Junge Frau beißt zu**

Eine per Haftbefehl gesuchte 23-Jährige aus Weißenfels wurde Freitagabend in Weißenfels, Erfurter Straße, regungslos am Bahnhof Weißenfels-West festgestellt. Gegen die Frau existiert ein Haftbefehl. Bei der Verlegung ins Krankenhaus, aufgrund der medizinischen Dringlichkeit, beleidigte die Tatverdächtige Polizisten und biss die Beamten in Schutzwesten und Handschuhe. Zudem trat und schlug sie um sich. Verletzt wurde niemand. Die stark alkoholisierte Tatverdächtige wurde in eine medizinische Einrichtung nach Naumburg gebracht. Jetzt wird durch die Kripo gegen die Weißenfelserin ermittelt.

### **Unter Alkohol auf Tour**

In der Samstagnacht, gegen 01.10 Uhr, ist ein 59-jähriger Autofahrer in Laucha an der Unstrut, Hirschrodaer Straße, angehalten und kontrolliert worden. Wie sich herausstellte, stand der Freyburger erheblich unter Alkohol. Sein Führerschein wurde sichergestellt. Vorerst darf der Mann keine Kraftfahrzeuge im öffentlichen Straßenverkehr führe. Die Entnahme einer Blutprobe erfolgte in einer Klinik.

In Zeitz, Freiligrathstraße, kontrollierten Polizisten Samstagfrüh einen 27-jährigen Autofahrer, weil sein Abblendlicht defekt war. Der Mann stand unter Alkoholeinwirkung. Dessen Führerschein wurde beschlagnahmt. Das Führen von Kraftfahrzeugen wurde ihm untersagt. Die nötige Blutprobenentnahme erfolgte in einer Klinik von Zeitz.

### **Verkehrsunfall mit Verletztem**

In Kleingörschen kam es Samstag, gegen 03.20 Uhr, zu einem Verkehrsunfall. Den ersten Erkenntnissen zufolge kam ein 44-jähriger Autofahrer aus Markranstädt von der Fahrbahn ab und stieß in der weiteren Folge an einen Baum, an Verkehrsschilder und einen Briefkasten. Durch den Unfall wurde der Mann verletzt und ambulant medizinisch vor Ort versorgt. Wie sich während der Verkehrsunfallaufnahme herausstellte, stand der Autofahrer unter Alkohol. Der Führerschein wurde beschlagnahmt. Die Entnahme einer Blutprobe wurde angeordnet und in einer Klinik von Weißenfels durchgeführt. Im Fahrzeug befand sich während des Unfalls noch ein 22-jähriger Insasse. Das Auto musste abgeschleppt werden. Es entstanden Sachschäden, die noch nicht beziffert werden können.

### **Hausfriedensbruch**

In Goseck, Am Langen Weinberg, beschrieben Zeugen eine junge Frau, etwa 20-30 Jahre, circa 160 cm bis 170 cm, schlank, kurze blonde Haare, blaue Jeans und pinkfarbenen Blazer, die sich am Samstag, 07.45 Uhr, widerrechtlich auf umfriedete Gartengrundstücke begeben hat. Zu Schäden kam es nicht. Wie die Zeugen weiter berichteten, flüchtete die Frau vom Tatort in unbekannte Richtung. Wegen Hausfriedensbruchs ermittelt nun die Kripo.

**Polizeiinspektion Halle (Saale)**

Pressestelle

Merseburger Straße 06  
06110 Halle (Saale)

Tel: (0345) 224 1204

Fax: (0345) 224 111 1088

E-Mail: [presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de)